Strelitzer Zeitung, 18.6.2010, S. 15

Andree Lawrenz (links) vom Aktionsbündnis für den Radweg und Ronny Westphal, der sich am Sonntag an der Demo beteiligen wird, haben noch mit der Vorbereitung der Protestaktion zu tun. Start ist am Sonntag um 11.55 Uhr.

FOTOS(2): MARLIES STEFFEN

Radfahrern droht zusätzliches

Andree Lawrenz (links) vom Aktionsbündnis für den Radweg und Ronny Westphal, der sich am Sonntag an der Demo beteiligen wird, haben noch mit der Vorbereitung der Protestaktion zu tun. Start ist am Sonntag um 11.55 Uhr.

FOTOS(2): MARLIES STEFFEN

Radfahrern droht zusätzliches Ungemach an Bundesstraße 96

RADWEG Bürgermeister Grund appelliert an die Neustrelitzer, sich am Sonntag an der Demo zu beteiligen. Treff ist um „Fünf vor Zwölf" am Ortsausgang Weisdin.

VON MARLIES STEFFEN

NEUSTRELITZ. Die Stadt Neustrelitz unterstützt das Aktionsbündnis „Radweg B96 Neustrelitz-Weisdin". Im Zusammenhang mit dem für Sonntag geplanten Bürgerprotest „Fünf vor Zwölf" auf der B 96 betont Bürgermeister Andreas Grund, dass es sich hier um eine Initiative nicht gegen etwas, sondern für einen schnellstmöglichen Ausbau einer Radtrasse handelt. Das Stadtoberhaupt erwartet auch eine starke Beteiligung der Neustrelitzerinnen und Neustrelitzer, dabei dürfen sich nicht nur Fahrradfahre angesprochen fühlen – an der Protestaktion.

Indessen droht in Sachen Radwege offenbar auch noch Ungemach von anderer Stelle. Im Zusammenhang mit Arbeiten an der Bahnstrecke Neustrelitz – Rostock soll auf der Radtrasse entlang der B 96 zum Langen See die Unterführung wegfallen. Entsprechende Hinweise der Stadt auf ein Bestandswahrung der jetzigen Situation seien im Zusammenhang mit dem Genehmigungsverfahren nicht berücksichtigt worden, betont der Bürgermeister. Somit sei zu erwarten, dass sich das Radweg-Problem in nächster Zeit erheblich verschärfen werde. Es seien also dringend Lösungen gefragt. Grundsätzlich verweist das Stadtoberhaupt darauf, dass das Thema Radwege im Leitbild der Stadt eine wichtige Position einnehme. Dabei gehe es auch um die Anbindung der Kreisstadt an das Umland.

Bündnis hat bislang über 1400 Unterschriften für den Lückenschluss gesammelt

Bei den Organisatoren der auch vom Verkehrsclub Deutschland (VCD) unterstützten Demo laufen indessen die letzten Vorbereitungen. Schilder, die die Forderung nach einem Radweg bekräftigen, werden noch aufgestellt. Wie Mitorganisator Andree Lawrenz sagte, werde inzwischen von einer relativ großen Teilnehmerzahl ausgegangen – gerechnet wird mit mehr als hundert Demonstrierenden. Ausgegangen wird auch davon, dass aus Berlin teilnehmende Radfahrer anreisen,. Das Aktionsbündnis hat inzwischen über 1400 Unterschriften für den Radwegebau gesammelt. Diese sollen dem zuständigen Berliner Ministerium übergeben werden.

Das Aktionsbündnis „Radweg B 96 Neustrelitz - Weisdin" fordert bekanntlich einen Lückenschluss des straßenbegleitenden Radwegs zwischen der Kreisstadt und Weisdin. Dabei geht es um eine Länge von 1,9 Kilometern (der Nordkurier berichtete).